

INHALT

VORWORT

12

WORMS 1914 BIS 1918 – ANNÄHERUNGEN AN EINEN VERGESSENEN KRIEG VON GEROLD BÖNNEN

- 1 Zur Quellenlage eines »vergesenen« Krieges *s. 13*
- 2 Worms am Vorabend des Kriegsausbruchs *s. 21*
- 3 Kommunale Kriegsmaßnahmen 1914/1915 *s. 32*
- 4 Krieg und Wirtschaft *s. 40*
- 5 Garnison und Kriegspropaganda – Alltag an der Heimatfront *s. 53*
- 6 Lazarette und »Liebesgaben«, Sammlungen und Stiftungen *s. 79*
- 7 Soziale Folgen: Gefallene und Versehrte, Witwen und Waisen *s. 91*
- 8 Das Wormser Kriegsgefangenenlager *s. 100*
- 9 Kriegsende und Revolution 1918/1919 *s. 106*
- 10 Aspekte der Wirkungsgeschichte: Bemerkungen zu den Kriegsfolgen (1919–1924/1930) *s. 110*
- 11 Anhang *s. 120*
- 12 Literatur *s. 129*

134

»WIR HABEN DEN KRIEG NICHT GEWOLLT« – JULIKRISE UND AUGUSTERLEBNIS 1914 IN DER BERICHTERSTATTUNG DER WORMSER PRESSE VON DANIEL NAGEL

158

VON WORMS NACH PARIS. WILHELM FREIHERR VON SCHOEN (1851–1933), ÜBERBRINGER DER DEUTSCHEN KRIEGSERKLÄRUNG AN FRANKREICH – EINE WILHELMINISCHE DIPLOMATENKARRIERE VON BUSSO DIEKAMP

- 1 Paris während der Julikrise 1914 *s. 159*
- 2 Die gemalte »Kriegserklärung« im Palais Beauharnais *s. 174*
- 3 Wilhelm von Schoen – eine biografische Skizze *s. 176*
- 3.1 Kindheit und Jugend in Worms und München – Verwandtschaft *s. 178*
- 3.2 Schulbildung – Jugendfreundschaften *s. 182*
- 3.3 Militärdienstzeit – Deutsch-französischer Krieg *s. 184*
- 3.4 Auf Grand Tour *s. 187*
- 3.5 Abschied von der Militärlaufbahn *s. 188*
- 3.6 Der wilhelminische Diplomat *s. 189*
- 3.7 Amtsführung – politische Rahmenbedingungen eines wilhelminischen Diplomaten *s. 210*
- 3.8 Staatssekretär im Auswärtigen Amt *s. 218*

226

»SCHRECKLICH WIE DES HIMMELS PLAGEN« – KRIEGSERWARTUNGEN UND KRIEGSERFAHRUNGEN VON SCHÜLERN UND LEHRERN DER HÖHEREN SCHULEN IN WORMS 1914/1915 VON BURKARD KEILMANN

- 1 Wormser Stimmungsbilder *s. 227*
- 2 Die ersten Kriegsfreiwilligen der Wormser höheren Schulen *s. 232*
- 3 Unterricht in den ersten Kriegsmonaten *s. 242*
- 4 Die ersten Gefallenen *s. 244*
- 5 Schultheater – Erziehung für den Krieg? *s. 250*

- 6** Abwechslung im Schüleralltag: Lernen außerhalb der Schule **s. 254**
- 7** Die Reifeprüfung im Frühjahr 1915 **s. 256**
- 8** Der Krieg wird zum Alltag **s. 270**
- 9** Aufgaben an der Heimatfront **s. 277**
- 10** Im Gleichschritt an die Front? **s. 283**
- 11** Karrieren nach dem Krieg **s. 287**
- 12** Anhang **s. 292**

304

ALLES NUR EIN ›KARTENSPIEL‹? – DIE VERSORGUNG DER ZIVILBEVÖLKERUNG VON MARGIT RINKER-OLBRISCH

- 1** Vorbemerkung **s. 305**
- 2** Die Lebensmittelversorgung **s. 306**
 - 2.1** Die Versorgung mit Mehl und Getreide **s. 306**
 - 2.2** Maßnahmen zur Fleischversorgung **s. 320**
 - 2.3** Die Versorgung mit Kartoffeln/Gemüse **s. 329**
 - 2.4** Besondere organisatorische Maßnahmen und die weitere Entwicklung der Lebensmittelversorgung **s. 342**
 - 2.5** Kriegsküchen und Massenspeisungen **s. 348**
 - 2.6** Einsatz der Schuljugend für Belange der Landwirtschaft und der Lebensmittelversorgung **s. 358**
- 3** Die Kohlenversorgung **s. 366**
 - 3.1** Die Kohlenversorgung der Bevölkerung in Stadt und Umland **s. 367**
 - 3.2** Der Wormser Hafen als Umschlagplatz **s. 379**
 - 4** Die Versorgung mit Kleidung und Schuhen **s. 382**
 - 4.1** Die Reichswollwoche – Spenden der Zivilbevölkerung für die Truppen **s. 383**
 - 4.2** Die Bekleidung der Zivilbevölkerung **s. 386**
 - 4.3** Die Kleiderverwertungsstelle **s. 392**
 - 4.4** Schuhwaren – Schuhfürsorge **s. 397**
- 5** Resümee **s. 404**

408

**DAS DORF ALS HEIMATFRONT –
RHEINHESISCHE LANDGEMEINDEN
IM ERSTEN WELTKRIEG
VON GUNTER MAHLERWEIN**

- 1 Das »Augusterlebnis« S. 410
- 2 Landwirtschaft im Krieg S. 412
- 3 Dorfgesellschaft im Krieg S. 414
- 4 Nachrichten von der Front S. 416
- 5 Das Dorf als Heimatfront S. 418
- 6 Grenzen der Kriegsgemeinschaft S. 421

424

**BEMERKUNGEN ZU GEDENKKULTUR UND
KRIEGERDENKMÄLERN IN WORMS
VON JÖRG KOCH**

- 1 Einleitung S. 425
- 2 Allgemeine Überlegungen zum Gefallenengedenken S. 429
- 3 Zur Situation in Worms S. 432
- 4 Vom Volkstrauertag zum Heldengedenktag S. 437
- 5 Mit Gott zum Sieg S. 444
- 6 Ausgewählte Denkmäler S. 447
- 7 Ausblick S. 472
- 8 Zitierte und weiterführende Literatur S. 475